

Ana Maria Soares Amarante (Maisa)

Ein Interview mit Maisa. Mitglied der Batukaderas Delta Cultura. Teilzeitangestellte im Kinder- und Jugendzentrum. Das Interview hat Florian Wegenstein am 2. Oktober 2008 mit ihr geführt. Die Photos stammen (grossteils) von Jennifer Jane Smith.

Florian:

Maisa, kannst du dich bitte kurz vorstellen.

Maisa

Mein kompletter Name ist Ana Soares Amarante, aber alle kennen mich als Maisa. Ich bin 25 Jahre alt.

Florian

Und du bist hier in Tarrafal geboren?

Maisa

Ja, hier in Tarrafal. In Ponta lagoa. (*Dorfteil von Tarrafal*)

Florian

Hast du Geschwister?

Maisa

Ich habe zwei Brüder. Einer ist 32 der andere 16.

Florian

Und wo leben sie?

Maisa

Der Ältere lebt mit seiner Frau in Chao Bom. (*Nachbarort*). Der Jüngere versteht sich nicht mit meiner Mutter. Der lebt bei seiner Grossmutter ... Und dann habe ich noch eine jüngere Schwester gehabt. Aber die ist im Alter von 5 Jahren gestorben.

Florian

Warum ist sie gestorben?

Maisa

Fieber. Sie hat sich einen Dorn eingetreten, hat Fieber bekommen. Sie war mehr als einen Monat im Spital in Praia. Dort ist sie dann gestorben. Am 28 September ist es 14 Jahre her.



Florian

Was sind so die ersten Erinnerungen aus deiner Kindheit?

Maisa

Meine erste Erinnerung ... ich muss so ungefähr drei Jahre alt gewesen sein ... da hat mich mein Onkel immer auf seine Schultern gesetzt und ist mit mir aufs Feld. Das war hier in *Fidxa da Sintxu* ungefähr hier wo jetzt das Zentrum steht.

Mein Onkel hat mich sehr gern gehabt und hat mich oft mitgenommen.

Und dann erinnere ich mich auch - ich war 4 Jahre alt - da habe ich ein Zündholz genommen, hab es in die Flasche mit Petroleum gesteckt und ins Feuer gehalten. Die Stichflamme hat mich im Gesicht erwischt. Meine Schwester hat gerade auf das Feuer aufgepasst, daher hat meine Mutter IHR eine Ohrfeige gegeben weil sie nicht ordentlich auf mich aufgepasst hat. Dann hat sie mich genommen, mir das Gesicht mit Milch gewaschen und mich auf den Schoss genommen. Erst dann habe ich aufgehört zu weinen.

Florian

Lebt deine Mutter noch mit deinem Vater zusammen?

Maisa

Ja sie leben zusammen. Sie sind verheiratet. Schon seit 33 Jahren. Aber mein Vater trinkt sehr viel ... Als er meine Mutter geheiratet hat, hat er viel weniger getrunken. Er war Polizist. Davor beim Militär in Angola.



Als Polizist haben sie ihn damals nach Sao Vicente geschickt. Also sind er und meine Mutter dorthin. Aber mein Vater hat sich dort blöd aufgeführt ... meine Mutter hat ihn verlassen und ist nach Tarrafal zurückgekommen. Nach einiger Zeit er auch. Allerdings hat er nicht mehr bei der Polizei gearbeitet.

Als ich noch klein war hat er dauernd mit meiner Mutter gestritten. Sogar mit dem Messer sind sie aufeinander los. Und ich mitten drin. Ich habe immer versucht sie auseinander zu halten. Das ist mir auch gelungen weil wenn ich dazwischen war haben sie aufgehört mit dem Messer.

So habe ich immer versucht den Streit zu verhindern. Oft indem ich einfach geweint habe. Ich war ja ganz alleine zu Hause. Der grosse Bruder war nicht zu Hause. Er war sehr schlimm. Ein Sturkopf.

Und dann erinnere ich mich, ich war zehn Jahre alt, ich war in der vierten Klasse, da bin ich krank geworden. Bauchweh. In der Zeit bin ich irgendwie jähzornig geworden. Jede Kleinigkeit hat mich aufgeregt. Ich habe mich geweigert weiter in die Schule zu gehen. Obwohl meine Mutter mich mit dem Stock in die Schule treiben wollte. Ich habe mich einfach geweigert zu gehen. Wenn meine Mutter mich mit dem Stock geschlagen hat habe ich mich einfach tot gestellt.

Einmal habe ich mich unter dem Tisch versteckt. Meine Mutter hat mich gerufen, hat überall nach mir geschaut, aber ich habe nicht geantwortet. Obwohl ich sie natürlich schon gehört habe.

Irgendwie bin ich so halb eingeschlafen und bin dabei mit dem Fuss gegen das Tischbein gestossen. Da hat mich meine Mutter gefunden. Sie hat mich hervorgeholt und gemeint sie werde mich nie mehr schlagen.

Meine Mutter hat damals Fisch verkauft. Später hat sie das lassen und hat Obst und Gemüse verkauft. Kartoffeln, Tamburinen, Mangos und so. Sie hat mich dann immer mitgenommen.

Erst als ich 15 Jahre alt war bin ich nochmals zur Schule gegangen. In die sechste Klasse. Aber ich habe nur dieses eine Schuljahr geschafft.

Florian

Also kannst du schreiben und lesen?

Maisa

Ich kann schreiben, ich kann lesen ... ich kann bisschen schreiben ... aber ich schreibe ja fast nie. Ich habe schon fast ein Jahr lang nichts mehr geschrieben. Ich bemühe mich auch nicht ... weil ... was soll ich schreiben? ... Was soll ich denn schreiben? Lesen! Manchmal nehme ich ein Buch und lese bisschen ... und schreibe dann auch irgendwas. Aber nur manchmal. Und dann wieder monatelang nicht ...

Ich habe meiner Mutter also geholfen Fisch zu verkaufen. Dann habe ich mich verliebt. In einen Typen vom Land. Ich war 15 Jahre alt. Er ist zu meiner Mutter hat sie gebeten mich gehen zu lassen. So haben wir dann 2 Jahre zusammengelebt. Bis er ins Ausland gegangen ist ... und sich dort eine andere Frau genommen hat. Da habe ich ihn verlassen und bin mit Nelitto zusammen gekommen. Ich war 18 Jahre alt. Ich und Nelitto sind schon seit 7 Jahren zusammen. Wir haben eine Tochter die schon **2 Jahre** alt ist. Ich bin sehr glücklich mit meinem Kind. Ich wollte immer schon eines haben ... Klar wollte ich ein Kind sonst hätte ich ja auch keines bekommen. Weil ich mache nur Sachen die ich gern mache und die ich machen will. Sonst mache ich es einfach nicht.

Meine Träume waren immer zu reisen und ein Kind zu haben. Ich habe mein Kind bekommen und ich bin auch schon nach Europa gereist. Nach Österreich wo wir Batukukonzerte gegeben haben. Es war ein wunderbare Reise.

Florian

Was waren denn so deine Eindrücke von Österreich? War es so wie du es dir erwartet hast?

Maisa

Nein ... es war wie ... manchmal war es so unwirklich. Als wäre ich gar nicht in Europa. Aber wir waren dort. Wir alle zusammen. Und dann war es wieder ganz normal ... ich habe innegehalten und gedacht ‚so, ich bin also in Europa‘.

So hat sich mein Traum also realisiert. Ich war schon in Europa, ich kenne Europa und ich habe gesehen, dass es mir gefällt.



Florian

Willst du nochmals hin?

Maisa

Wenn es irgendwie geht?! Natürlich!

Florian

Willst du gehen um dort zu leben?

Maisa

Ohne meine Tochter niemals!

Florian

Und wenn du die Möglichkeit hättest MIT deiner Tochter zu gehen?

Maisa

Portugal, Frankreich ... wenn ich die Möglichkeit bekomme dann gehe ich.

Florian

Warum?

Maisa

Um mein Leben zu verbessern. Ich habe zum Beispiel ein Stück Land ... ganz hier in der Nähe vom Zentrum. Es ist schon mindestens 4 Jahre her, dass ich dieses Land von der Gemeinde bekommen habe, aber ich kann nichts damit anfangen. Weil ich keine Arbeit habe.

Das Wenige was ich arbeite reicht gerade mal um zu essen. Nelitto hat auch keine fixe Arbeit, verdient auch nicht genug um sagen zu können wir fangen an uns unser Haus zu bauen. Obwohl ich schon Steine habe, Sand, auch die Baupläne habe ich schon. Wir könnten schon anfangen zu graben und zu bauen. Aber es ist kein Geld da.

Florian

Also wie schafft ihr dann euer Überleben?

Maisa

Nelitto ist DJ. Freitag und Samstag. Er verdient 4000 Escudo (*rund 40 €*) . Und dann haben wir das was ich halt mit dem Verkauf der Pizza so verdiene. Und die Arbeit hier im Zentrum ... so kommen wir halt immer irgendwie durch.

Nelitto malt ja auch manchmal Schilder für die Geschäfte hier und so. Und wenn uns dann mal was übrigbleibt dann sparen wir es. Wir sparen es für das Kind wenn es mal krank ist oder wenn wir mal keine Arbeit haben.

Florian

Und wo wohnt ihr jetzt?

Maisa

Im Haus seiner Mutter. Wir haben dort unser eigenes Zimmer.



Florian

Und ihr müsst einen Beitrag zahlen zur Miete oder zum Strom und Wasser?

Maisa

Nein, wie beteiligen uns an gar nichts. Wenn Nelitto manchmal viel Geld bekommt gibt er seiner Mutter was oder seiner Grossmutter. Aber sonst nicht. Nur Kochen. Das ist unsere Aufgabe. Ich koche. In meinen Töpfen und mit meinem Geld. Sonst nichts.

**Florian**

Maisa was sind deine Wünsche heute. Mit 24 Jahren Lebenserfahrung.

Maisa

Für mein Leben ... wünsche ich mir eine gute Arbeit hier in Cabo Verde. Ein fixes Einkommen. Genug um zu wissen dass ich meine Abendessen habe, mein eigenes Haus ... dann gehe ich auch nicht weg aus Cabo Verde nach Europa. Weil ich liebe Cabo Verde. Cabo Verde ist wunderbar. Nur Batuko in Europa, das werde ich immer machen.

Florian

Und glaubst du dass du das erreichen wirst?

Maisa

Es schaut nicht so aus!

Florian

Warum meinst du es schaut nicht so aus?

Maisa

Wo ist die Arbeit? Gott hat uns geholfen dass bisschen zu bekommen ... aber wo ist die Arbeit für mich oder Nelitto? Er hat schon oft versucht ins Ausland zu kommen, aber es ist ihm nicht gelungen.

**Florian**

Nelitto will also auch ins Ausland?

Maisa

Ja, er wartet auf eine Möglichkeit um ein Visum beantragen zu können aber es gelingt ihm einfach nicht. Auf keine Art und Weise.

Florian

Und willst du auch, dass er ins Ausland geht?

Maisa

Es reicht wenn er geht und sich dann nicht ordentlich benimmt ... dann kann er mich vergessen. Dann schau ich selber auf mich und geh vielleicht selber ... Weil wenn er geht und ich bleibe und er schickt mir Geld, und hilft mir hier, dann muss ich nicht auch gehen.

Dann mache ich weiter meine Sachen hier. Nur wenn er dann will, dass ich und unsere Tochter auch gehen, dann gehen wir natürlich.

Florian

Jetzt will ich natürlich noch über Batuko reden. Du bist ja seit Beginn bei den Batukaderas Delta Cultura dabei. Was bedeutet dir denn Batuko?



Maisa

Batuko ... ist Tradition meines Landes, die ich immer schon geliebt habe, mit der ich schon als Kind zu tun gehabt habe. Aber ich habe nie eine Gruppe gefunden bei der ich mitmachen konnte.

Eines Tages habe ich von der Gruppe von Ma (*Marisa*) gehört. Ich bin ihr am Platz begegnet. Sie hat mir gesagt wo sich die Gruppe trifft und von da an bin ich jedes Mal bei den Proben gewesen. Weil ich es geliebt habe. Dinge die ich nicht gern mache, mache ich eh nie lange. Aber Batuko!! Nur wenn ich oder meine Tochter krank sind fehle ich bei den Proben.



Wenn ich höre wir haben einen Auftritt, dann bin ich dabei. Schon allein dieses Gefühl auf der Bühne will ich nicht missen.

Ich habe eine Schwester auf Sal die sagt mir immer ich solle doch kommen sie könne mir Arbeit verschaffen. Aber ich bleibe hier. Wegen unserer Batukogruppe!

Florian

Was für Unterschiede sind dir zwischen Österreich und Cabo Verde aufgefallen? Leben die Menschen unterschiedlich?

Maisa

Der grösste Unterschied ist wohl der, dass es in Europa mehr Arbeit gibt. In Cabo Verde gibt es kaum Arbeit.

Florian

Wenn du bestimmen könntest auf dieser Welt. Was würdest du tun?

Maisa

Ich würde den Armen Arbeit geben ... alle die Geld haben sollen es sich behalten und allen die keines haben denen gebe ich Arbeit.

Florian

Vielen Dank Maisa.

Maisa

Nichts zu danken